Verehrter Herr Collega! Hr. Dr. Herzberg-Fränkel, Privatdozent in Wien, IX, Alserstrasse Nr. 1, schreibt mir, daß er sehr gern für seinen 2. Band die Schrift von W. Ebner „Wahre Urbaldrucke bei Incunabeln" benützen möchte. Da Sie dieselbe wohl ohne Zweifel besitzen und ihr Datum kennen, so bald zu sehen, daß ich die freundliche Ihnen selbige unter Kreuzband Leipzig zu übersenden. Bei unseren Angelegenheiten hat sich bisher nichts weiteres zugetragen, außer daß das rechtskräftige Urtheil betreffs des Exequatur von Pulio zur Stelle ist. Es wird Ihnen wohl Freude machen, daß man hätte noch englisch für das M. A., obwohl aber, die Wünsche es nicht sehr. Hr. Leonhard hat mir Ad. Weiss. zur gefl. Schreibung geschickt, die ich es, wie Ihnen, wenn Sie es nicht schon hier.

Lz. 4. Juni 1890.

Mit herzl. Grüße Ihr f. Dunnebier.